DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Zentralverband (ZDK)

Jahrestagung
Ausbildung und Qualifizierung

eMob in Progress 2012

05. – 06. Juni 2012
WLZ der RWTH Aachen

11:00 – 12:30 Uhr Session II

Ausbildung/Weiterbildung Berufliche Bildung

To-Do´s und Best Practice im Kfz-Gewerbe

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Syha - Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe, Bonn

Inhalte:

1. Zahlen und Fakten
2. Zeitschiene Berufsabschlüsse im Kfz-Technikerhandwerk
3. Entwicklung der Technik (Serienfahrzeuge)
4. Anpassungsqualifizierung Servicepersonal (Weiterentwicklung)
5. Zeitplanung Anpassung der Berufsabschlüsse (Ordnungsmittel)
6. Elektromobilität in der überbetrieblichen Unterweisung
7. Elektromobilität im Zweiradmechaniker-Handwerk
8. Zusammenfassung

1. Zahlen und Fakten

38.000 Kfz-Betriebe
davon 17.600 fabrikatsgebunden

456.000 Beschäftigte
76.500 in Meisterfunktion
71.100 Auszubildende (Kfz-Mechatroniker/Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik

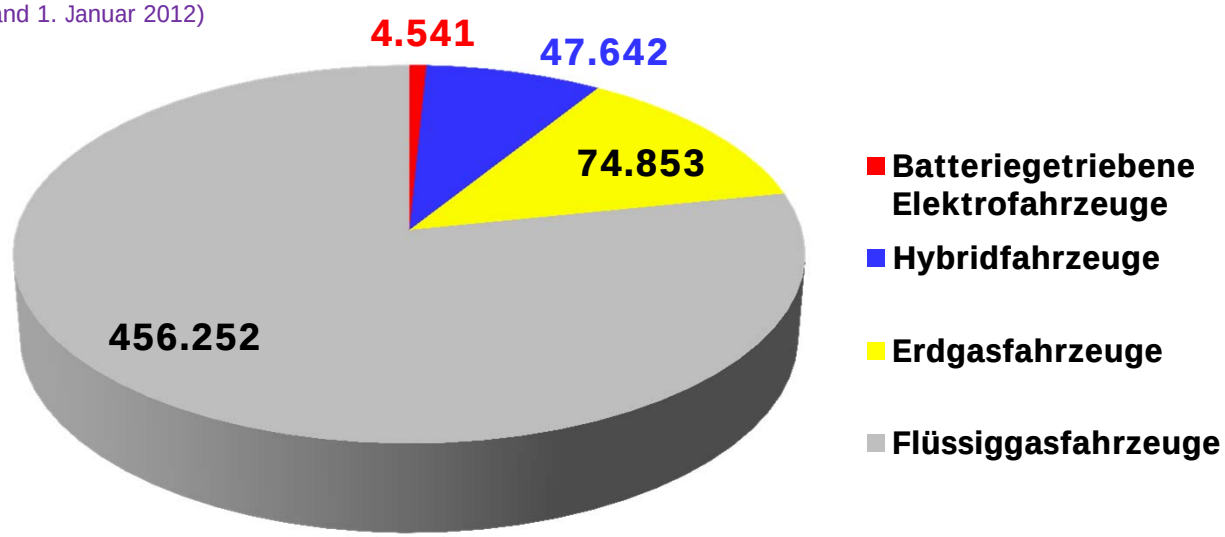
Fahrzeugalter (Pkw)

(Stand 1. Januar 2012)

Alter	Pkw-Bestand
0 - 4 Jahre	11.865.536
5 - 7 Jahre	8.271.687
8 - 10 Jahre	7.219.827
11 - 13 Jahre	6.437.271
14 - 15 Jahre	3.471.068

Zugelassene Fahrzeuge mit alternativen Antrieben/Kraftstoffen

(Stand 1. Januar 2012)



51,7 Millionen zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt

(Stand 1. Januar 2012)

2. Zeitschiene Berufsabschlüsse im Kfz-Technikerhandwerk

Kfz-Mechaniker
von 1989 bis 2003

2001

2003

Kfz-Mechatroniker
ab 2003

Kfz-Servicetechniker
ab 1998

Kfz-Meister
ab 2001

Technikneutrale Formulierungen
in den Ordnungsmittel

3. Entwicklung der Technik (Serienfahrzeuge)

1972

Hybrid-Fahrzeug

1998

Brennstoffzellen-Fahrzeug

20??

1992

Elektro-Fahrzeug

Im Fokus die Antriebssysteme und Fahrzeugtechnologien der Großserienfahrzeuge und nicht die Nischenmodelle.

4. Anpassungsqualifizierung Servicepersonal (Weiterentwicklung)

- Im Vordergrund steht die Arbeitssicherheit in den Kfz-Werkstätten
- Gemeinsam abgestimmte Konzepte (Schulungsinhalte) mit der Automobilindustrie und Berufsgenossenschaft
  - Tätigkeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen (seit 2009)
  - Tätigkeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen*
  - Arbeiten an unter Spannung stehenden Bauteilen (z.B. Batterie)*

  * In Planung
- Qualifizierungs- und Qualitätssicherungskonzepte
  - Anerkennung von Schulungsstätten und Schulungspersonal
  - Einheitliche Schulungsunterlagen incl. Fachkunde-Zertifikat
  - Weiterbildungsmaßnahmen von Schulungspersonal
  - Überprüfung von Schulungsstätten
- Informationsveranstaltungen für Kfz-Werkstätten
  - Die Rolle des Kfz-Gewerbes bei der Einführung alternativer Antriebe und Kraftstoffe
    - Diagnose an einem Plug-In-Hybrid-Fahrzeug (2011)
    - Instandsetzung der Innenraumheizung eines Elektrofahrzeuges (2012)

5. Zeitplan Anpassung der Berufsabschlüsse (Ordnungsmittel)

Ausbildungsberufsbild
Kfz-Mechatroniker

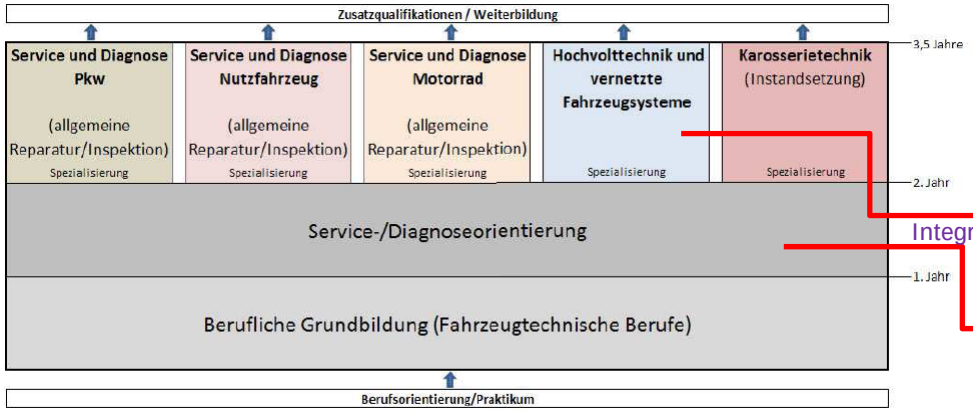
2013

Handlungsbereiche
Kfz-Servicetechniker

2015

ÜBL-Lehrgänge

Vorbereitungs-Lehrgänge



2014

Integration

Tätigkeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen
Arbeiten an unter Spannung stehenden Bauteilen

Tätigkeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen

Meisterprüfungsberufsbild
Kfz-Meister

6. Elektromobilität in der überbetrieblichen Unterweisung

	Lehrgang	Dauer	Thema der Unterweisung	Ausbildungs-Jahr	
Fachstufe	K6/10	1	Diagnosetechnik 5 - Verknüpfte Fahrzeugsysteme	ab 3.	o
	K5/10	1	Diagnosetechnik 4 - Datenübertragung und -verknüpfung	ab 3.	o
	K4/10	1	Diagnosetechnik 3 - Fahrwerk und Bremse	ab 2.	o
	K3/10	1	Diagnosetechnik 2 - Motormanagement	im 2.	o
	K2/10	1	Instandsetzung Fahrzeugbaugruppen und -systemen	im 2.	o
	K1/10	1	Diagnosetechnik 1 - Elektrische Systeme, Sensoren, Aktoren	im 2.	o
		6	Wochen obligatorisch		

Integration der Thematik im Lehrgang K2/10 in der beruflichen Fachstufe

Zu beachten:

- Hohe Spannungen
- Vorgaben
- Spannungsfreischalten
- Arbeiten an eigensicheren Systemen
- Arbeiten an nicht eigensicheren Systemen
- Messen unter Spannung stehenden Bauteilen

Heranführen an sicherheitsrelevante Fahrzeugsysteme

Herausforderungen an die überbetrieblichen Ausbildungsstätten:

- Anschaffung geeignete Fahrzeuge/Ausstattung (Förderung)
- Gesonderte Anpassungsqualifizierung der Ausbilder (Kosten)
- Integration der Elektromobilität in alle ÜBL-Lehrgänge (Pilotprojekt)

7. Elektromobilität im Zweiradmechaniker-Handwerk

- Auswertung der aktuellen Zweiradtechnik
- Beurteilung der Berufsabschlusse in Bezug auf elektrotechnische Grundlage in Arbeit
- Bedarf der Qualifizierung für HV-Technik feststellen
- Prüfen, ob Besonderheiten bezüglich der Zweiradtechnik in der BGR 157 „Fahrzeuginstandhaltung“ auszuarbeiten sind
- Ziel ist eine gemeinsame Branchenvereinbarung zwischen Berufsgenossenschaft, Zweiradmechaniker-Handwerk und der Zweiradindustrie
- Eine Projektplanung ist in Bearbeitung

Elektro-Fahrrad

Elektro-Motorrad

Hybrid-Motorrad

Elektro-Roller

8. Zusammenfassung

- Geringe Kundenakzeptanz am Kauf von Hybrid- und Elektrofahrzeugen.
- Die aktuellen Entwicklungen der Technik zwingt uns zum Nachdenken, die Berufs-abschlüssen im Kfz-Techniker-Handwerk zu reformieren.
- Das Konzept der Anpassungsqualifizierung des Servicepersonals in Kfz-Werkstätten hat sich bereits etabliert und wird weiter entwickelt.
- Die Zeitplanung der Anpassung der Berufsabschlüsse ist festgelegt.
- Das Thema Elektromobilität in der überbetrieblichen Unterweisung wird in einem Pilotprojekt untersucht.
- Das Thema Elektromobilität im Zweiradmechaniker-Handwerk ist zur Zeit in Abstimmungsprozess mit der Berufsgenossenschaft und der Zweiradindustrie.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Syha

Technischer Referent Aus- und Weiterbildung

Deutsches Kfz-Gewerbe - Zentralverband
Franz-Lohe-Str. 21
53129 Bonn

Tel.: +49 228-9127287
Fax: +49 228-91276287

syha@kfzgewerbe.de
www.autoberufsbildung.de
http://twitter.com/#!/Kfz_Bildung
http://de-de.facebook.com/people/Joachim-Syha